

Salvete! – Seien Sie begrüßt!

Latein als zweite Fremdsprache



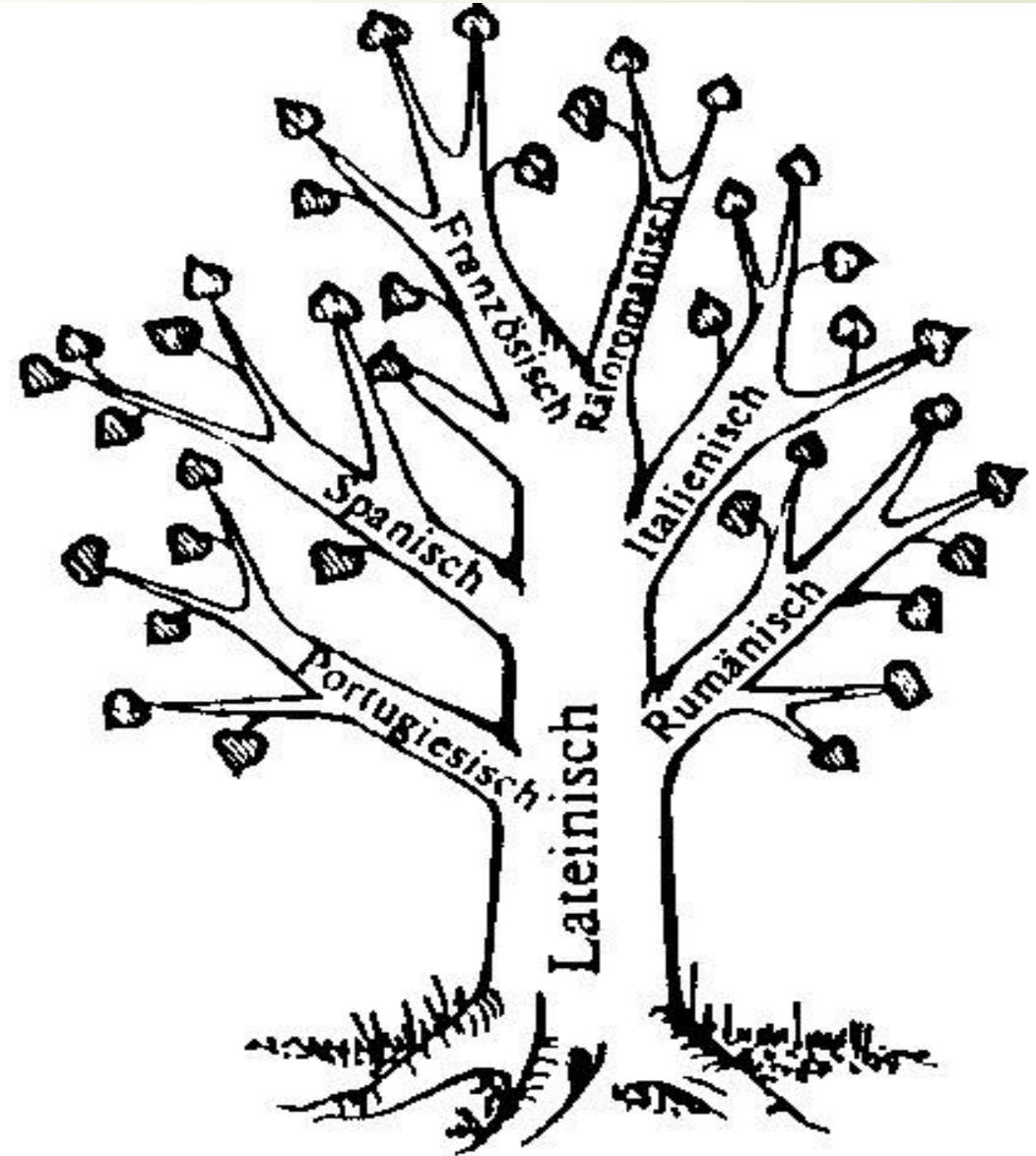


Was Sie heute erwartet:

- **Cur? Warum** wird heute noch Latein gelernt?
- **Quid et quomodo? Was und wie** wird gelernt?
- **Cui? Für wen** ist Latein als zweite Fremdsprache geeignet?
- Wichtiges für die Entscheidung: Warum ist Latein eine gute Wahl?
- Ausblick: Latein in der Oberstufe

Cur? - Warum heute noch Latein?

- Latein ist die Basissprache Europas
- Beitrag zur Sprachbildung
- Erleichtertes Sprachenlernen



Cur? - Warum heute noch Latein?

- ➔ Kulturelle Bildung anhand der Ursprungskultur Europas
- ➔ Literarische Bildung durch Rezeption antiker Motive
- ➔ Wesentlicher Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung

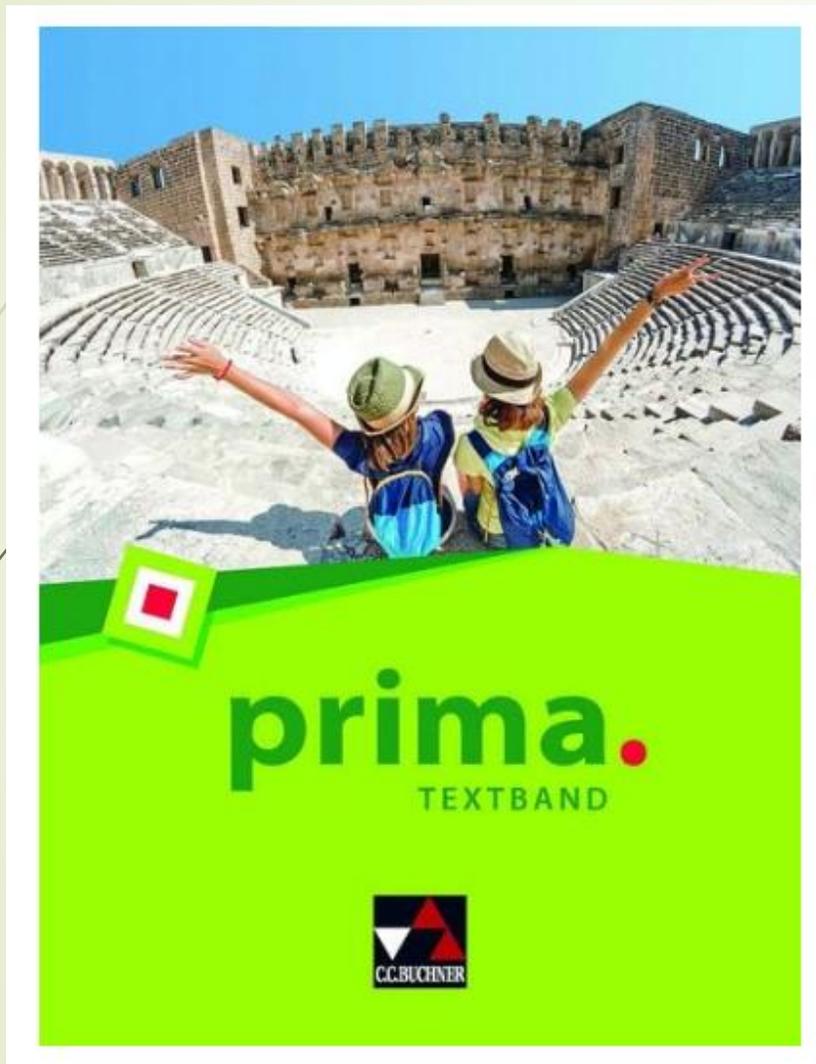


Quid et quomodo? – Was und wie wird gelernt?

- Spracherwerbsphase: Lateinische Sprache (Wortschatz, Grammatik)
→ Sprachkompetenz
- Beschäftigung mit lateinischen Texten (Erschließung, Übersetzung, Interpretation)
→ Textkompetenz
- Übertragung der antiken Inhalte auf eigene Welt, auf eigenes Denken (kreative Arbeit an/mit Texten, Diskussionen, Textvergleich)
→ Kulturkompetenz

Zentral: Historische Kommunikation

Quid et quomodo? – Was und wie wird gelernt?



1

Menschen, Pferde, Emotionen

Formel 1 und Fußball – zwei Sportarten, die heute sehr viele Menschen bewegen. Die Wagenrennen in Rom hatten Ähnlichkeit mit beiden: Die Zuschauer waren ähnlich fanatisch wie heutige Fußballfans, die antiken Rennställe ähnlich professionell wie ihre modernen Nachfolger in der Formel 1. Kein Wunder, dass der Circus Maximus, der Ort, wo die Rennen in Rom stattfanden, bis zu 250.000 Zuschauer fasste – weit mehr als jedes Stadion unserer Zeit.

In Rom gab es vier Rennställe, die nach Farben unterschieden wurden: Die Roten, die Blauen, die Grünen und die Weißen. Sie hatten ihre Hauptquartiere in Rom in der Nähe des Circus Maximus. Das Personal reichte von Stallburschen über Ärzte bis hin zu den Wagenlenkern, die beim Rennen Trikots in den Farben ihrer Rennställe trugen. Meist waren es Sklaven, die aber als Wagenlenker zu gefeierten Stars werden konnten.

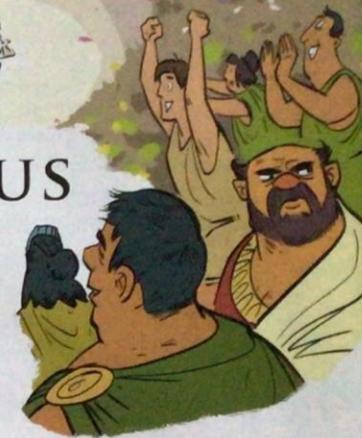
Und gefeiert wurden sie – nämlich von den fanatischen Fans der Parteien: Antike Autoren berichten darüber, dass selbst Kinder schon in Trikots der Parteien gekleidet wurden und dass Fans den Pferdewagen beschnupperten, um Rückschlüsse auf die Fitness der Leitpferde zu erhalten. Das war wichtig, denn genau wie heute konnte man Wetten auf den Sieger abschließen. Und genau wie heute verdienten dabei vor allem die Rennstallbesitzer.



Sieg im

CIRCUS MAXIMUS

Das Wagenrennen im Circus Maximus läuft. Die Zuschauer sind aufgesprungen. Die Anhänger der „Grünen“ hoffen auf einen weiteren Sieg ihres Lieblingspferdes Incitatus („der Heißsporn“). Seit der Wagenlenker Scorpus Incitatus zu seinem Leitpferd gemacht hat, reiht er einen Sieg an den anderen. Auf der Tribüne diskutieren Davus, der Stallbursche der „Grünen“, und der Pferdehändler Pomponius über die Form von Incitatus. Doch als die Pferde auf die Zielgerade preschen, halten alle Zuschauer den Atem an ...



1. **LMK** Beschreibe anhand der Zeichnung die Atmosphäre beim Wagenrennen.

Dāvus cōgitat: „Ubi est Incitātus? Ubi est Scorpus? Incitātus nōn venit!“
Domini et dominae, servi et servae stant, spectant, clāmant. Sed Dāvus

- 3 tacet et trepidat¹. Nunc equi veniunt – etiam Incitātus venit.

Et Dāvus videt: Incitātus victor est. Incitātus et Scorpus victōrēs sunt. Dāvus clāmat et gaudet. Etiam populus gaudet. Undique clāmor est: „Victōria!

- 6 Victōria! Incitātus victor est, Incitātus optimus² est!“

Sed Pompōnius mercātor nōn clāmat, nōn gaudet. Pompōnius tacet.

Er dreht sich um und verschwindet. Davus eilt zu Scorpus und Incitatus.

Am Abend bringen die beiden Incitatus zurück zu den Stallungen der „Grünen“ in der Nähe des Circus Flaminius. Als sie dort ankommen, wartet Pomponius am Eingang auf sie. Mehrfach schon hat er Geschäfte mit den „Grünen“ gemacht. Er möchte das Wunderpferd aus der Nähe sehen.

Pompōnius rogat: „Ubi Incitātus stat?“

- 9 Scorpus: „Ibi equi sunt. Ibi etiam Incitātus stat.“

Pompōnius: „Ubi frūmentum est?“

Scorpus rīdet: „Frūmentum! Haha! Incitātus fastidiōsus³

- 12 est. Incitātus carōtās⁴ amat.“

Pompōnius nunc rogat: „Quis hīc vigilat?“

Scorpus: „Nēmō⁶ hīc adesce debet, nēmō hīc vigilāre⁵

- 15 debet. Hīc fūrta nōn sunt.“

Scorpus rīdet – sed Dāvus cōgitat:

„Cūr Pompōnius rogat et rogat?“

2. Ordne der oberen Zeichnung lateinische Sätze aus Z. 1–7 zu.

3. **LMK** Beschreibe das Verhalten der Hauptpersonen Davus, Pomponius und Scorpus. Nutze dazu die Zeichnungen und den Text.

¹ trepidat
er ist nervös

² optimus
der Beste

³ fastidiōsus
der Feinschmecker

⁴ carōtās (4. Fall)
die Möhren, Karotten

⁵ vigilāre
Wache halten

⁶ nēmō
niemand



5 ORPHEUS



Die Römer liebten sagenhafte Geschichten. Die meisten dieser sog. Mythen hatten sie von den Griechen übernommen, die unzählige Geschichten von Göttern und Göttinnen, Helden und Heldinnen erfunden hatten. Eine besonders beliebte Geschichte war die von Orpheus, dem besten Sänger und Musiker aller Zeiten. Wenn Orpheus auf seiner Lyra spielte und seine Lieder sang, bezauberte er damit nicht nur die Menschen, sondern er zog sogar die Tiere in seinen Bann. Es soll vorgekommen sein, dass sich Dutzende von Tieren um ihn herum versammelten, während er spielte. Da lag dann der Wolf neben dem Schaf, der Löwe neben dem Reh, die Schlange neben der Maus – und alle lauschten seiner Musik, ohne sich gegenseitig aufzufressen.



Orpheus mit der Kithara. Römisches Mosaik. 3. Jh. n. Chr.



Doch dieser mythische Superstar erleidet eines Tages ein furchtbares Unglück. Seine junge Frau Eurydike stirbt (am Tag ihrer Hochzeit!) an einem Schlangenbiss. Orpheus ist untröstlich, will sich aber mit seinem Schicksal nicht abfinden: Er sucht und findet einen Eingang in die Unterwelt, den Tartarus, lässt sich vom Fährmann Charon über den Todesfluss Acheron setzen, verzaubert Pluto und Proserpina, die Herrscher der Unterwelt, mit einem wundervollen Lied – und erreicht etwas Unvorstellbares ...

MK Informiere dich über die Musikinstrumente der Antike (z. B. Lyra, Kithara, Doppelflöte, Panflöte) und stelle sie der Klasse in einer kurzen digitalen Präsentation vor.

Orpheus & Eurydike

Die Herrscher der Unterwelt gestatten, dass Orpheus den Schatten Eurydikes aus dem Tartarus wieder ans Licht der Oberwelt führt, damit seine Ehefrau ins Leben zurückkehrt. Aber sie stellen eine Bedingung: Orpheus darf, wenn er Eurydike zum Licht führt, seine Augen nicht zur Geliebten wenden und zurückschauen.

1. Untersuche die Einleitungen zu den wörtlichen Reden des Orpheus und die Reaktionen des Schattens. Stelle daraufhin Vermutungen über den Verlauf der Szene an.

Orpheus cum uxore Tartarum relinquere vult. Eurydica post Orpheum per Tartarum properat. Sed Orpheus Eurydicam non videt, nam oculis ad uxorem

3. vertere non debet. Orpheus et Eurydica Tartarum relinquunt et lucem petunt. Sed Orpheus timet, quod uxorem non videt. Itaque dicit: „Tecum Tartarum relinquere volo, Eurydica. Te ad lucem ducō!“ – Sed umbra tacet.
6. Nunc Orpheus rogat: „Quin respondēs, uxor? Ubi es? Nonne tū quoque lucem petis?“ – Sed umbra non respondet.

Orpheus dicit: „Tē in Tartarō relinquere nōlō, Eurydica. Certē tū quoque hīc remanere nōn vis. Nonne ad lucem accēdere vis? Nonne gaudēs, quod tandem ad lucem contendimus? Nam hīc remanere nōlumus; sed lucem et salutem petimus.“ – Umbra non respondet.

12. Orpheus diū exspectat. Tum dicit: „Tē amō, Eurydica!“ – Umbra tacet.

Nunc Orpheus clāmat: „Eurydica! Ostende amōrem! Nonne mē amās?“ Et oculōs ad uxōrem vertit. Statim Eurydicam videt – et in oculis amōrem videt.

15. Eurydica dexteram tollit et ad Orpheum tendit. Sed tum cēdit; nam Orpheum relinquere debet.

2. Stell dir vor, wir könnten Eurydikes Gedanken lesen. Schreibe auf, was sie über Orpheus' Worte denkt.

3. Diskutiert, ob das folgende Urteil gerecht ist: „Orpheus liebt Eurydike nicht wirklich, weil er daran zweifelt, dass sie ihm folgt und dass sie ihn liebt.“





Quomodo? – Wie an der USH?

Allgemeines

- Klassen 7 bis 9: 4-stündig
- Klasse 10: 3-stündig
- Erwerb des Latinums mit erfolgreichem Bestehen der Stufe 11

Quomodo? – Wie an der USH?

- Exkursionen zum Erleben der Antike
 - Klasse 7: Archäologischer Park Xanten
 - Klasse 8: Trier
 - Klasse 9: Saalburg
 - Klasse 10: Römervilla in Ahrweiler
- Museumsbesuche



Fachschaft Latein der Ursulinschule Hersel



Quomodo? – Wie an der USH?

Einsatz neuer Medien

- Gezielter und sinnstiftender Einsatz des iPads
 - Vertonung von lateinischen Texten
 - Verfilmung von römischen Mythen
 - Wortschatztraining mit learningapps

Quomodo? – Ein Beispiel aus Klasse 8

- **Aufgabe:** Erstelle ein Meme passend zum Angriff der Griechen gegen die Trojaner, als diese das hölzerne Pferd als Geschenk und nicht als List deuteten.

Meme: Bild/Foto mit
kritischem Blick auf
bestimmtes Thema durch
humorvolle/sarkastische
Darstellung



Quomodo? – Einsatz von künstlicher Intelligenz

- Arbeiten mit Fobizz (u.a. KI in Form von Chatbots)
- Ab Klasse 9.2 möglich
- Übersetzung von deutschen Texten ins Lateinische durch eine KI
- Überprüfung des lateinischen Textes der KI
- **Digitale Bildung auf mehreren Ebenen:**
 - ➔ Besondere **Vertiefung** der lateinischen Sprachkenntnisse
 - ➔ **Kritische Auseinandersetzung** mit KI
 - ➔ Erkennen der Bedeutsamkeit des **eigenen Denkens**
 - ➔ Vergleich Mensch - Maschine

Cui? – Für wen ist Latein geeignet?

- ▶ **Wichtig:** Latein ist eine Sprache
- ▶ Ich wähle Latein, weil ...
- ❖ ich **Spaß am Sprachenlernen** habe.
- ❖ ich mich mit Latein wohl fühle, da es **nicht gesprochen** wird.
- ❖ ich mich für **(antike) Geschichte** interessiere.
- ❖ ich mich für **Literatur** interessiere.
- ❖ ich gerne **kreativ** mit Texten arbeite.
- ❖ ich meine **Deutschkenntnisse** verbessern/vertiefen möchte.
- ❖ ich Interesse an **romanischen Sprachen** habe.
- ❖ ich Latein für meinen **späteren Beruf** benötigen könnte.



Warum ist Latein eine gute Wahl?

- Nützlich, aber rein formal: Erwerb des Latinums
 - Sprachliche Bildung (Deutschkenntnisse, Sprachreflexion)
 - Problemlösekompetenz
 - Zentral: sich **auf sich selbst konzentrieren und verlassen** und Bedeutsamkeit des **eigenen Denkens** erkennen
- Entschleunigung in der sich rasch entwickelnden digital geprägten Welt
- Fokus: **Persönlichkeitsbildung**
 - Mögliches Abiturfach



Latein in der Oberstufe

- Erwerb des Latinums am Ende der Stufe 11
- Q1/Q2: Latein als Grundkurs (schriftlich oder mündlich)
- Latein als 3. oder 4. Abiturfach
- Kein Spracherwerb mehr, sondern hauptsächlich literarisch geprägter Unterricht:
 - wichtige Werke der Antike (Rhetorik/Politik, Dichtung, Philosophie)
 - Übertragung der antiken literarischen Motive auf heutige Gesellschaft
 - historische Kommunikation zur intensiven Persönlichkeitsbildung

ECHO UND NARCISSUS

~DARGESTELLT VON LINA, THERESE UND ZEYNEP~

Der Gottesvater Jupiter hat Affären mit einigen Nymphen...



...und bittet Echo, zu verhindern, dass seine Frau Juno davon erfährt.

Ich wollte nur, dass du nichts über Jupiters Affären herausfindest, Juno!



Echo, du hättest es mir sagen müssen! Dafür bestrafe ich dich jetzt! Mögest du nur noch Gesagtes wiedergeben können!!!!

Etwas später wurde die Nymphe Liriope vom Flussgott Cephisos vergewaltigt und Narcissus wurde geboren...



Gratias vobis ago!
Vielen Dank!





Haben Sie Fragen?

Fragen auch gerne per E-Mail an: marsha.verheyen@ursh.de